

Mein
HANNOVER
 **2030**

Jeden Tag eine gute Stadt

Stadtentwicklungskonzept 2030

**SPIELREGELN
FÜR DIE BETEILIGUNG – KOMPAKT**

Zeitraumen 2014 bis 2016



WORUM GEHT ES BEI MEIN HANNOVER 2030?

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat die Verwaltung beauftragt, ein integriertes Stadtentwicklungskonzept Hannover 2030 zu erarbeiten (Drucksache 0261/2014). Ziel ist es, in einem breiten Dialog zwischen der Öffentlichkeit, der Politik und der Verwaltung Strategien und Ziele für die Entwicklung der Landeshauptstadt Hannover bis 2030 zu identifizieren.

Dabei soll ressortübergreifend gedacht und geplant und es sollen die aktuellen, räumlichen und thematischen Konzepte und Programme berücksichtigt werden.

Grundlage hierfür sind ein Status quo-Bericht und **Leitfragen** der Verwaltung zu den **Handlungsfeldern**:

■ Wie wollen wir wachsen?

Handlungsfeld Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Umwelt

■ Wie machen wir Hannover zu einem Zuhause für viele?

Handlungsfeld Wohnen, Versorgung und Mobilität

■ Wie schaffen wir gute Bildung und lebendige Kultur?

Handlungsfeld Bildung und Kultur

■ Wie stärken wir selbstständiges Leben und gesellschaftliche Teilhabe?

Handlungsfeld Inklusion, Integration und Teilhabe

■ Was wollen und was können wir uns leisten?

Handlungsfeld Finanzen

Diese sollen unter Berücksichtigung der **Querschnittsthemen** „demographischer Wandel, Gender und Diversity“, „gesellschaftlicher Wandel“, „Innovation“, „Nachhaltigkeit“ und „neue Kooperationsformen“ diskutiert werden.

Was wünschen wir uns von Ihnen?

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ideen und Anregungen in den Prozess einzubringen, Sie sind BeraterIn und ImpulsgeberIn der Stadtverwaltung und der Politik. Dazu haben Sie in den Auftaktveranstaltungen und in der Dialogphase im Jahr 2015 Gelegenheit.

Um alle Interessen angemessen berücksichtigen zu können, gilt dies für alle AkteurInnen gleichermaßen.



WAS IST BEI ALLEN ANGEBOTEN ZU BEACHTEN?

Für den Prozess wurden **Spielregeln** entwickelt, die für alle Beteiligten verbindlich gelten:

- Ideen und Anregungen, die gesetzlichen Regelungen widersprechen, können nicht berücksichtigt werden.
- Bestehende Konzepte und Beschlüsse sind nicht Bestandteil des Prozesses.
- Ideen und Anregungen, die nicht im Einflussbereich der Landeshauptstadt Hannover liegen, können nicht berücksichtigt werden.
- Es finden keine Abstimmungen zu konkreten Projekten oder Maßnahmen statt.
- Eine finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen Dritter ist nicht möglich.
- Alle Veranstaltungen werden einheitlich dokumentiert. Ein entsprechendes Protokollformular steht zur Verfügung.
- Die Ergebnisse aus Veranstaltungen Dritter können nur berücksichtigt werden, wenn sie vorab angemeldet worden sind und den Zielstellungen von „Mein Hannover 2030“ sowie in der Planung, Ausführung und Dokumentation den „Spielregeln der Beteiligung“ entsprechen.

WAS PASSIERT MIT DEN ERGEBNISSEN AUS DEN VERANSTALTUNGEN?

Alle Ergebnisse aus Veranstaltungen und Online-Dialogen, egal ob Konsens, Konflikte, offene Fragen, Ideen oder Anregungen, werden in einem einheitlichen Protokollformular vollständig und wertungsfrei dokumentiert.

Die Anregungen und Ideen aus den Veranstaltungen werden von der Verwaltung strukturiert und gebündelt. Auf dieser Grundlage wird dann ein Entwurf für das Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ erarbeitet.

Die Protokolle werden im Internet veröffentlicht.

WANN WIRD DAS STADTENTWICKLUNGSPROJEKT MEIN HANNOVER 2030 VERÖFFENTLICHT?

Die Verwaltung fertigt nach Abschluss der Dialogphase einen Entwurf. Dabei wird sie von externen ExpertInnen unterstützt. Dieser Entwurf wird der Öffentlichkeit vorgestellt und im Anschluss daran dem Rat der Landeshauptstadt Hannover zur Entscheidung vorgelegt.

WIE GEHT ES DANN WEITER?

Das Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ beinhaltet Ziele und Strategien für die kommenden Jahre. Es bildet damit die Handlungsgrundlage und den Rahmen für künftige Projekte. Ab Herbst 2016 werden daher – ebenfalls im Dialog – konkrete Projekte und Maßnahmen entwickelt, um die Ziele und Strategien umzusetzen.



WIE UND WANN KÖNNEN SIE SICH BETEILIGEN?

Alle AkteurInnen der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung und der Politik sind herzlich eingeladen, sich an der Entwicklung des Strategie- und Zielkonzeptes „Mein Hannover 2030“ zu beteiligen. Sie benötigen Neugier und Interesse an den Themen und Handlungsfeldern und die Bereitschaft, aktiv und konstruktiv mit ihren Erfahrungen und aus ihren unterschiedlichen Blickwinkeln etwas beizutragen.

➤ **Die Auftaktveranstaltungen sind öffentlich. TeilnehmerInnen können über Fragen und Anmerkungen an die ExpertInnen mitwirken, sich informieren und aktiv an Aktionen beteiligen.**

Im Januar 2015 beginnt die Beteiligungsphase. Bis Juli 2015 können Sie an vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen teilnehmen und/oder eigene Veranstaltungen zu den Handlungsfeldern beisteuern. Für die Koordination der Veranstaltungen ist der Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, OE 15.20, zuständig. Darüber hinaus steht unter www.meinhannover2030.de eine Informationsbroschüre für VeranstalterInnen und ModeratorInnen als Download bereit.

Wie werden Veranstaltungstermine bekanntgegeben?

Informationen zu Themen, Terminen und Orten werden rechtzeitig in der örtlichen Presse und auf der Internetseite www.meinhannover2030.de der Landeshauptstadt Hannover veröffentlicht. Im Internet sind gegebenenfalls auch Veranstaltungsprogramme abrufbar, darüber hinaus werden alle Protokolle aus den Veranstaltungen dort eingestellt.

Sind alle Veranstaltungen öffentlich? Gibt es ein Anmeldeverfahren?

Zu allen Handlungsfeldern werden von der Verwaltung öffentliche Veranstaltungen angeboten. Eventuell sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Plätze limitiert. Hierüber und wie Sie sich für einzelne Formate anmelden können, werden Sie im Zuge der Veranstaltungsankündigungen informiert.

Wie können Sie sich online beteiligen?

Über www.meinhannover2030.de besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, miteinander zu verschiedenen Fragestellungen online zu diskutieren, Beiträge anderer NutzerInnen zu kommentieren und Meinungen zu bestimmten Inhalten abzugeben. Der Online-Dialog wird den gesamten Prozess begleiten. Konkrete Fragen aus den einzelnen Handlungsfeldern werden online in Sprechstunden mit ExpertInnen, Thementagen oder Diskussionswochen mit den jeweiligen ExpertInnen der Verwaltung diskutiert.



Landeshauptstadt



Hannover

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

GESCHÄFTSBEREICH DES OBERBÜRGERMEISTERS

Trammplatz 2
30159 Hannover

E-Mail: 2030@hannover-stadt.de
www.meinhannover2030.de

Redaktion:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Koordination und Text:

Grundsatzangelegenheiten

Gestaltung:

Windrich & Sörgel
Agentur für Markenkommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Druckhaus Pinkvoss GmbH

Stand:

Juli 2014